

Red Bull Salzburg: Neuer Japan-Transfer für den Meistertitel!

FC Red Bull Salzburg plant, Sota Kitano und Kento Shiogai aus Japan zu verpflichten, um in der kommenden Saison den Meistertitel zu gewinnen.



Stadionstraße 1/3, 5071 Wals-Siezenheim, Österreich -

Am 30. Mai 2025 bleibt der FC Red Bull Salzburg ein heißer Anwärter auf den nächsten Meistertitel in der österreichischen Bundesliga. Sportchef Rouven Schröder arbeitet intensiv daran, einen wettbewerbsfähigen Kader zusammenzustellen, um die Champions-League-Träume des Vereins zu verwirklichen. Aktuell stehen zwei vielversprechende Transfers im Fokus: Sota Kitano und Kento Shiogai.

Der 20-jährige Sota Kitano von Cerezo Osaka gilt in der Transferperiode als nahezu sicherer Neuzugang. Auch Kento Shiogai, der ebenfalls 20 Jahre alt ist und von NEC Nijmegen kommt, könnte bald den Weg nach Salzburg antreten. Die

beteiligten Clubs haben sich bereits auf einen Wechsel geeinigt. Shiogai hat in der laufenden Saison 2024/25 in 25 Ligaspielen vier Tore erzielt und einen Assist gegeben, trotz häufigem Einsatz in Jokerrollen.

Details zu Kento Shiogai

Kento Shiogai hat derzeit einen Vertrag bis 2028 mit NEC Nijmegen und wird auf einen Marktwert von 850.000 Euro geschätzt. Mit den beiden Japanern Kitano und Kawamura könnte Salzburg einen starken Akzent setzen und eine kleine japanische Offensive aufbauen.

Die aktuellen Anstrengungen im Transfermarkt stehen im Einklang mit der traditionsreichen Geschichte des FC Red Bull Salzburg. Gegründet im Jahr 1933 unter dem Namen SV Austria Salzburg, erlebte der Verein 2005 eine bedeutende Umbenennung nach der Übernahme durch Red Bull. Diese Veränderungen haben zu einer bemerkenswerten Entwicklung geführt, sowohl sportlich als auch finanziell. Aktuell weist die Transferbilanz einen Plus von 7,6 Millionen Euro auf, mit Einnahmen von 37 Millionen Euro und Ausgaben von 35 Millionen Euro.

Deadline-Day und Transfers

Das Sommer-Transferfenster in Österreich schloss am selben Tag um 17 Uhr, und auch Salzburg war aktiv. Der Verein hat Soumaila Diabate für ein Jahr an den FC Blau-Weiß Linz verliehen. Doch während der Deadline-Day wurde auch bekannt, dass der Verein eine Absage für den Transfer von Chris Lokesa von RKC Waalwijk erhalten hat.

Insgesamt zeigen die Entwicklungen rund um die Transfers bei Red Bull Salzburg, dass der Verein nicht nur kurzfristige Erfolge anstrebt, sondern auch eine langfristige Perspektive verfolgt, indem er junge Talente ins Team integriert. Die nächsten Schritte werden von den Fans und Experten gleichermaßen mit

Spannung beobachtet, während die Saisonvorbereitung näher rückt.

FC Red Bull Salzburg bleibt ein zentraler Akteur im österreichischen Fußball, und die kommenden Monate könnten entscheidend sein für die Ausrichtung des Vereins.

Weitere Informationen über die Vereinsstruktur finden Sie auf der offiziellen Seite von **Transfermarkt** sowie aktuelle Transferupdates auf **Laola1**.

| Details | |
|----------------|--|
| Vorfall | Sonstiges |
| Ort | Stadionstraße 1/3, 5071 Wals-Siezenheim, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.transfermarkt.at• www.laola1.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at